

Blackbox Atemphysiotherapie

T. Becher⁽¹⁾, D. Hoppe⁽¹⁾

(1) Mukoviszidose e.V. Landesverband Baden-Württemberg, Sindelfingen, Arbeitsgruppe Cystische Fibrose Physiotherapie Science (CFPTSc)

Thema/Relevanz

Atemphysiotherapie – wer praktiziert sie, wie und wo? Es existieren keine validen Daten zur aktuell praktizierten Atemphysiotherapie in Deutschland. Das Fachgebiet Atemphysiotherapie beinhaltet zahlreiche unterschiedliche Techniken und Maßnahmen zur Behandlung von Patient*innen mit pneumologischen Erkrankungen und Mukoviszidose. Es existiert keine einheitliche Struktur zur Qualifikation, Qualitätssicherung und evidenzbasierter Praxis. Die Folge sind heterogene Therapiestrategien. Als Grundlage für wissenschaftliche Fragestellungen und das Schaffen von Evidenz wurde mit dieser Arbeit eine Bestandsaufnahme erstellt.

Hintergrund

Die Atemphysiotherapie in Deutschland hat sich in den vergangenen 30 Jahren entwickelt. Erkenntnisse, klinische Expertise, Hilfsgeräte und neue technische Möglichkeiten führten zu Veränderungen der Therapiekonzepte. Die Kostenträger fordern Qualitätsentwicklung und evidenzbasierte Praxis – eine Zertifizierung der Atemphysiotherapie fehlt bisher. Messungen und Prüfungen der Reproduzierbarkeit atemphysiotherapeutischer Maßnahmen setzen voraus, dass es Erkenntnisse über Art, Umfang, Flächendeckung, Qualität und Quantität der praktizierten Atemphysiotherapie in Deutschland gibt.

Methode

Mittels eines nicht validierten Fragebogens wurden ca. 500 Zusatzqualifizierte Atemphysiotherapeut*innen, aus den Datenbanken des Arbeitskreis Physiotherapie im Mukoviszidose e.V. und der Arbeitsgruppe Atemtherapie im ZVK e.V. im Zeitraum 06 - 07/2019 online befragt. Die Umfrage umfasste 30 Fragen. Es wurden demografische Daten, therapeutische Versorgung in Deutschland, Qualifikation, Tätigkeitsmerkmale, Fragen zu Hausbesuch, Hygiene und Inhalationsschulung erhoben. Die Ergebnisse wurden im Statistikmodul von survey monkey© und microsoft excel© berechnet.

Ergebnisse

Demografische Daten

n= 123 w=104, m=17, d=1 Alter im Mittel 44 Jahre

Therapeutische Versorgung

Höhere atemphysiotherapeutische Versorgung in Süd-West- im Vergleich zu Nord-Ost-Deutschland

Hausbesuche

12% der Gesamtarbeitszeit, durchschnittliche Wegstrecke 14 km, durchschnittlicher Zeitaufwand 47 min (inkl. Behandlung)

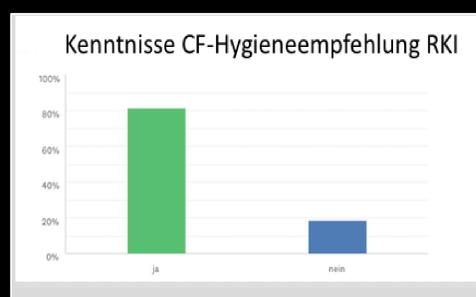
Qualifikation



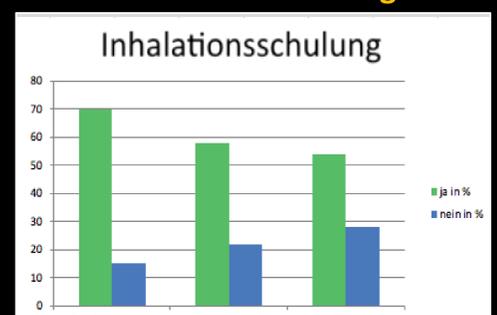
Tätigkeitsmerkmale



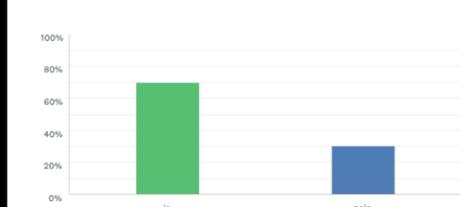
Hygiene



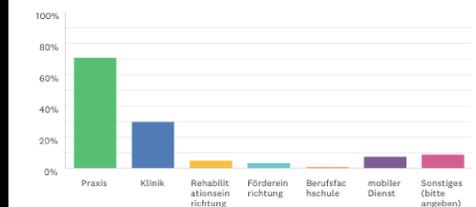
Inhalationsschulung



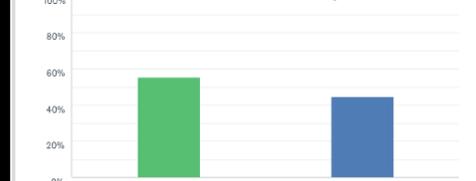
Regelmäßige Weiterbildung



Tätigkeitsbereich



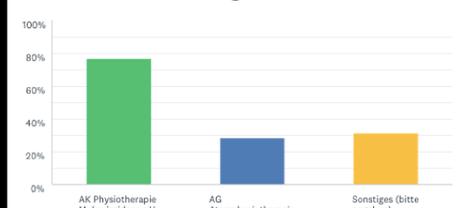
Spezifischer Hygieneplan in der Einrichtung



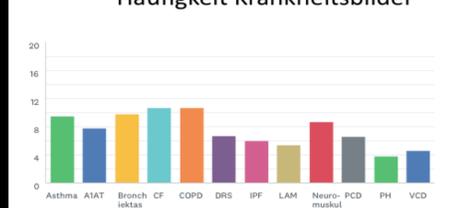
Inhalationsschulung lt. Ambulanz



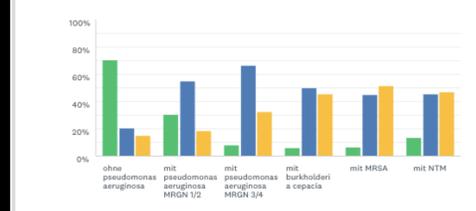
Mitgliedschaft



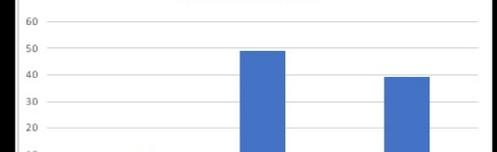
Häufigkeit Krankheitsbilder



Behandlungsbedingungen nach Keimstatus



Inhalationsschulung lt. Patienten



Diskussion

Befragt wurden ausschließlich Zusatzqualifizierte Atemphysiotherapeut*innen. Aufgrund der fehlenden Zertifizierung wird ein Teil Betroffener von Physiotherapeut*innen ohne Zusatzqualifikation betreut. Dieser Anteil wurde in der Evaluation nicht erfasst.

Ausblick

Die Evaluation soll eine Basis für die Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und das Schaffen von Evidenz sein. Die anschließende Verknüpfung von Evidenz mit klinischer Erfahrung im Sinne der Evidence Based Practice ist die Grundlage für effiziente patientenorientierte Ausbildungs- und Therapiekonzepte.

Literaturangaben

Weise, S., Kardos, P., Pfeiffer-Kascha, D. & Worth, H. (2019). Empfehlungen zur Atemphysiotherapie (3., erweiterte Aufl.). München: Dustri-Verlag.
Arbeitskreis Physiotherapie des Mukoviszidose e.V. (2009). Leitfadens Physiotherapie bei Mukoviszidose (4. überarbeitete und erweiterte Aufl.). Bonn: Köllen.
Sozialgesetzbuch V (2016). Verpflichtung der Leistungserbringer zur Qualitätssicherung (§135a).

Kontakt CFPTSc | Thomas Becher, PT, MSc, Projektleitung | Daniela Hoppe, PT, BSc, wissenschaftliche Mitarbeiterin

Mukoviszidose e.V. Landesverband Baden-Württemberg | Hasenweg 1, 71063 Sindelfingen | E-Mail: info@mukobw.de